

DOMBOTE

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Domkirchengemeinde in Ratzeburg
März bis Mai 2025



Liebe Leserin, lieber Leser,

wie die Zeit vergeht! In der letzten Ausgabe habe ich mich noch kurz vorgestellt. Nun bin ich seit fast einem Monat hier in Ratzeburg. Dankbar denke ich an den ersten Gottesdienst meiner hiesigen Amtszeit zurück! Knapp zweihundert Menschen kamen im Dom zusammen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden zündeten beim ersten Lied ihre Kerzen an. Was für eine schöne Tradition, die von Rolf Martin, unserem lieben Vertretungspastor und „Brückenbauer“ in der Vakanzzeit, ins Leben gerufen wurde! Das Kindergottesdienstteam war wieder aktiv. Die Orgel erzeugte durch unseren Domorganisten Christian Skobowsky himmlische Klänge, begleitet von der nicht weniger himmlisch klingenden Sopranstimme von Marie Luise Werneburg. „Akustisches Licht“ nannte ich diese Klänge in meiner Predigt. Denn wir feierten Lichtmess, eine besondere Möglichkeit der Gottesdienstgestaltung am 2. Februar, bei der das Thema „Licht“ in den Mittelpunkt rückte. Schön und raffiniert fand ich den Hinweis meines Sohnes nach dem Gottesdienst, Licht und Schall breiteten sich beide als Wellen aus und es wäre somit eine schöne Verbindung gewesen, die ich in der Predigt hätte gut herstellen können. In solchen Momenten wird mir bewusst, wie lange meine Schulzeit bereits zurückliegt. Aber ich habe ja gute Berater...

Und die Zeit geht weiter. Inzwischen habe ich viele Kreise unserer Gemeinde kennengelernt, bin mit dem Kirchengemeinderat auf der Klausurtagung in Güstrow gewesen (dazu mehr auf S. 3), habe mehrere Male im Domchor mitgesungen. Die „Matthäus-Passion“ von Bach proben wir gerade, welche am Karfreitag zur Sterbestunde Jesu aufgeführt wird. Ein besonderes Erlebnis, jetzt schon im Gesang den Leiden Jesu

nachspüren zu können, auf diese im Kirchenjahr so wichtige Zeit hinzusingen, die am Aschermittwoch beginnt. In diesem Jahr am 5. März.

Ab dem Aschermittwoch ist die Zeit, in der wir uns als Christinnen und Christen auf das Osterfest vorbereiten. *Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.* Mit diesem Spruch aus dem Lukasevangelium ist der Aschermittwoch überschrieben. Und wir sind eingeladen und aufgefordert, den Weg der inneren Umkehr mitzugehen, Jesus Christus in besonderer Weise nachzufolgen. Doch wie schaffen wir das? Was können wir dafür tun?

Die Fastenaktion unserer Evangelischen Kirche macht dazu jedes Jahr ein Angebot. Diesmal heißt es: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik.“ Während ich diese Zeilen schreibe, werden in unserem Land die letzten Wahlentscheidungen getroffen. Wenn Sie diesen Domboten in den Händen halten, werden die Wahlen gelaufen und alle Stimmen ausgezählt sein. Wir werden es nicht mehr wirklich in der Hand haben, wie es mit unserem Land weitergeht. Je nachdem, wie die Bundestagswahl ausgeht, werden wir, abgesehen von der angespannten Weltlage, auch in Bezug auf die Koalitionsbildung immer wieder tief Luft holen müssen, im Vertrauen darauf, dass uns der leidende Christus tröstend, mahnend, erlösend zur Seite steht und uns leise, zuweilen unverhofft erinnert: Holt Luft! Seid ohne Panik! *Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.*

Ihr
Alexander Uhlig

Besondere Gottesdienste

Sonntag 13. April Einführungsgottesdienst von Domprobst Alexander Uhlig durch Propst Philip Graffam
Ratzeburger Domchor
Christian Skobwosky (Leitung und Orgel)
Michael Baumgartl: *Breite deine Güte über die, die dich kennen*

Am Ostersonntag, dem 20. April 2025,

wollen wir im Licht der aufgehenden Sonne im Dom die besondere Feier der Osternacht feiern. Der Abendmahlsgottesdienst (ohne Predigt) beginnt um 05.30 Uhr und wird in Anlehnung an eine jahrhundertealte Liturgie mit vielen Bibeltexten und Osterliedern gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Osterfrühstück ins Refektorium ein. Frühes Aufstehen lohnt sich! Die Feier der Osternacht im Dom ist ein ganz besonderes Erlebnis.

Am Ostermontag, dem 21. April 2025,

laden wir ein zu einem biblischen Osterspaziergang. Auf dem Weg durch das Kupfermühlental begleitet uns die berühmte Geschichte der Emmaus-Jünger. Start ist um 10 Uhr an der Brücke über das Kupfermühlental – Ziel und Abschluss ist gegen 11 Uhr an der Bäcker Badestelle.

Treffpunkt Kupfermühlental: in der Nähe des Hauses Am Hang 9, 23909 Bäk – Bäcker Badestelle: Nähe der Adresse Papengang 1, 23909 Bäk

Am Himmelfahrtstag, dem 29. Mai 2025,

findet unser gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst wieder im Grünen statt. Sie werden um 10.30 Uhr auf dem Gelände der Freilichtbühne im Bäcker Gehölz erwartet. Gottesdienst unter freiem Himmel – wie könnte es anders sein am Tag der Himmelfahrt Jesu. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11 Uhr in der Stadtkirche St. Petri statt.

Am Pfingstmontag, den 09. Juni 2025

findet um 10.15 Uhr der Campus-Gottesdienst im Seglerhafen des CVJM statt.



Klausurtagung in Güstrow

Vom 14. bis 16. Februar kam der Domkirchengemeinderat zu einer Klausurtagung im Güstrower „Haus der Kirche“ zusammen. Der Ort war allen bekannt und alle Räumlichkeiten fühlten sich somit ziemlich vertraut an.

Nicht nur zum gegenseitigen Kennenlernen war dieses Wochenende gut, nicht nur zum Andacht-Feiern unter dem „Schwebenden“ im Güstrower Dom. Wir haben uns auch inhaltlichen Fragen gestellt. Und das nicht zu wenig. Denn die Zeiten ändern sich rasant. Wir merken immer mehr, dass alte Modelle nicht mehr tragen. Neue Ideen müssen her. Und ihre Umsetzung wird viel Kraft kosten – und in einigen Bereichen auch Verzicht bedeuten.

Pastor Oliver Erckens besuchte uns dankenswerterweise am Samstag als Referent und berichtete von einigen Möglichkeiten einer guten

regionalen Zusammenarbeit. Es klang ermutigend, auch wenn das Modell auf unsere Kirchenregion nicht eins zu eins übertragbar ist. Dennoch bekamen wir einen Eindruck davon, wie es gehen könnte.

Am Sonntag besuchten wir einen fröhlichen Familiengottesdienst im Gemeindehaus am Dom und fuhren bei frostigen Temperaturen und strahlender Sonne voller Eindrücke wieder nach Hause.

Ich selbst bin unserem Kirchengemeinderat sehr dankbar für diese Zeit des fröhlichen „Zusammenwachsens“. Es hat einfach gutgetan! Es hat unsere Gemeinschaft gestärkt! Danke!

Alexander Uhlig



Dr. Christel Happach-Kasan, Ulrike Hornhardt-Cordes, Albrecht Kowalski, Susanne Meise, Antje Nordhaus, Wolfgang Rabach, Karen Rautenberg, Kai Schwarz von Warburg, Christian Skobwosky, Kathrin Steffen, Domprobst Alexander Uhlig und Gemeinsekretärin Swantje Petersen-Jörs

Danke, Pastor Rolf Martin!

Als Propst Graffam im Sommer 2024 kurzfristig grünes Licht gab, war die Freude groß, dass wir Pastor Rolf Martin als Vertretungspastor für unsere Domkirchengemeinde bekommen sollten!

Viel ist passiert in der immerhin acht Monate dauernden Vakanzzeit, sowohl in unserer Domkirchengemeinde als auch in der Region „Ratzeburger Land“, zu der wir gehören. Der regionalen Zusammenarbeit hat sich Pastor Martin in besonderem Maße verschrieben, ein besseres Miteinander zwischen den Pastorinnen und Pastoren, aber auch zwischen den Kirchengemeinden der Region ist für ihn ein großes Anliegen. Dabei kommen ihm seine Erfahrungen als Pastor in St. Petri sowie in Mustin-Seedorf und Sterley sehr zugute. Er fühlt sich nicht den Interessen einer einzelnen Gemeinde verpflichtet, sondern hat stets auch übergeordnet die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden in unserer Region im Blick. Rolf Martin's Credo dabei ist es, den Strukturwandel der Kirche, der in naher Zukunft Veränderungen in allen Kirchengemeinden mit sich bringen wird, aktiv mitzugestalten und nicht vorgegebenen Entwicklungen nur hinterherzulaufen. Er versteht sich als Brückenbauer, so hat er sich seinerzeit den hauptamtlich Mitarbeitenden und dem Domkirchengemeinderat vorgestellt. Und in der Tat hat er in den Monaten seiner Amtszeit am Dom unermüdlich Brücken gebaut: so viele Türen, die in den vergangenen Jahren verschlossen blieben, sind durch sein beharrliches Vermitteln, seine Denkanstöße, und vor allem durch seine unaufgeregte und so empathische Art plötzlich offen und neue Wege scheinen dadurch möglich!



In unserer Domkirchengemeinde hat Rolf Martin mit Selbstverständlichkeit und großem Anklang alle Aufgaben des Dompastors wahrgenommen: Gottesdienste, Amtshandlungen, den Alltag im Kirchenbüro, Geburtstagsbesuche, Senioren- und Männerkreis und ganz besonders das aktive Einbinden der neuen Konfirmandengruppe mit 11 Jugendlichen von der Bäk in das Gemeindeleben, um nur einige zu nennen. In seinem letzten Gottesdienst als Vakanzvertreter am 2. Februar im Dom hat Pastor Martin auf den großen Einsatz der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Vakanzzeit hingewiesen.

Nun ist es an uns, dieses Kompliment an ihn zurückzugeben und ganz herzlich DANKE, lieber Pastor Martin, zu sagen, für diese tolle gemeinsame Zeit! Besser als mit Ihnen hätte es nicht laufen können!

Zum Glück ist es kein richtiger Abschied, denn Rolf Martin ist jetzt in der Kirchengemeinde St. Georgsberg tätig, und ganz sicher weiterhin unermüdlich in Sachen Regionalisierung unterwegs. Auch jetzt, wo die Vakanzzeit beendet ist, und unser neuer Domprobst Alexander Uhlig seinen Dienst angetreten hat, wird Pastor Martin weiterhin „aushilfsweise“ Gottesdienste mit uns feiern. Darüber freuen wir uns sehr.

Für das Team der hauptamtlich Mitarbeitenden:
Swantje Petersen-Jörs

Für den Domkirchengemeinderat:
Albrecht Kowalski

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST
im Dom am 2. Februar 2025
Übergabe von Pastor Rolf Martin an
Domprobst Alexander Uhlig
mit anschließendem Kirchenkaffee

Mit-Denken und selbständiges Anpacken gefragt

Liebe Mitarbeitende der Domgemeinde – im Ehrenamt wie im Hauptamt!

Ich staune und bin voller Bewunderung, wie Sie die sicher nicht einfache Vakanzzeit einschließlich des Vorlaufs gemeistert haben – insgesamt ein volles Jahr. Der Wechsel auf der Pfarrstelle hat Sie zwar nicht unvorbereitet, aber ohne Vor-Erfahrung herausgefordert.

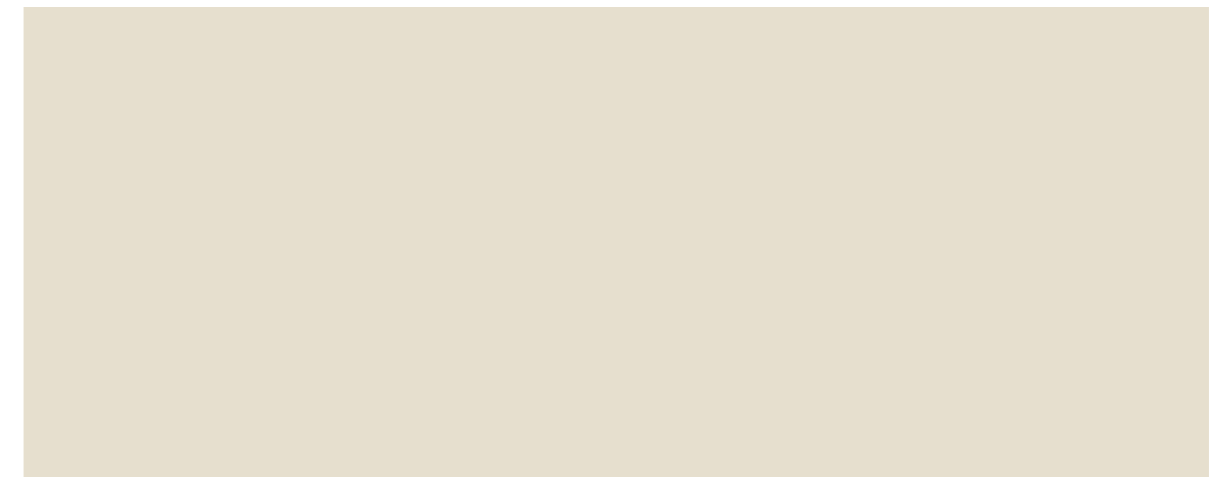
Zwei Ausschreibungen, das Sichten der Bewerbungen und die Begegnungen mit Bewerbern und Bewerberinnen banden sicher viele Kräfte. Dabei bildeten vor allem die inhaltliche Auseinandersetzung über die Bedeutung von Gottesdienst und Gemeindegarbeit die wichtigste Aufgabe. Hinzu kamen die Organisation

der Vorstellungsgespräche und -gottesdienste und der übrigen pastoralen Aufgaben durch so viele Monate hindurch. Sogar äußerst kurzfristig notwendige Übernahme von Gottesdienstfeiern durch Laien sind gelungen!

Ihre einladende Freundlichkeit und Geduld – selbst bei einer kritischen Anmerkung – wirken wohltuend. Damit geben Sie unserem gemeinsamen Glauben ein Gesicht.

Allen Beteiligten von Herzen Dank und weiter Freude an dieser Sinn stiftenden Aufgabe, nun im beginnenden Zusammenwirken mit Domprobst Uhlig!

Uta Grohs



Christian Skobowsky zum Kirchenmusikdirektor ernannt!

Am 30. November 2024 wurde Domorganist Christian Skobowsky durch Propst Philip Graffam und Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf der Titel des Kirchenmusikdirektors (KMD) verliehen. Im Refektorium wurde anschließend auf diese besondere Würdigung mit Christian Skobowsky angestoßen.



Kirchengemeinde Ziethen

OSTERN

Am **Karfreitag, den 18. April** gedenken wir um **15 Uhr** der Todesstunde Jesu mit einem Gottesdienst und anschließendem Abendmahl.

Zur **Osternacht am Samstag, den 19. April um 22 Uhr** laden wir ebenfalls herzlich ein. Wir wollen bei Kerzenschein uns die Nacht vergegenwärtigen, in der Jesus dem Tod mit seiner Auferstehung das letzte Wort nahm.

Am **Ostersonntag, den 20. April** findet der Gottesdienst um **10 Uhr** in unserer Kirche statt. Zu einem **Osterspaziergang** in Bäk am **Ostermontag, den 21. April** lädt die Domgemeinde ein. Treffpunkt ist um **10 Uhr** bei der Brücke am Ende der Straße am Hang.

KONFIRMATION

Am **4. Mai um 10.00 Uhr** feiern wir in unserer Kirche das Fest der Konfirmation.

PFINGSTGOTTESDIENST IM GRÜNEN

In diesem Jahr werden wir wieder in der Scheune von Familie Wilhelm in Mechow unseren Pfingstgottesdienst feiern. Er beginnt am Sonntag, den **8. Juni um 10 Uhr**. Im Anschluss daran wollen wir bei Kaffee und Kuchen noch gemütlich beisammen sein.

In diesem Jahr wird KEINE Konfirmation im Dom stattfinden!

Die Kirchen in Ratzeburg und Umgebung
laden ein zu

Passions- andachten

5. März - 17 Uhr - Andacht am Aschermittwoch
Seedorf - M. Ehrich

12. März - 19 Uhr
Ziethen - W. Rogge

19. März - 19 Uhr
Ansveruskirche Ratzeburg - S. Hobert

26. März - 19 Uhr
Kath. Kirche Ratzeburg - L. Justenhoven

2. April - 19 Uhr
St. Georg auf dem Berge Ratzeburg - B. Sandler

9. April - 19 Uhr - Musikalische Kurzandacht
Ratzeburger Dom - A. Uhlig / C. Skobowsky

16. April - 19 Uhr
Sterley - S. Ripke



zum festlichen Gottesdienst
am Pfingstsonntag
mit Verabschiedung von
Domkürster Hartmut Koop
in den Ruhestand

Pfingstsonntag
8. Juni | 10.15 Uhr
anschließend
Kirchenkaffee



Talk in der Kulisse on tour

Freitag, 7. März | 19:30 Uhr

Da verbinden sich Himmel und Erde – aber wie?

Der Webstuhl und die Harfe: Auf beiden ist etwas von unten nach oben gespannt: Kettfäden bzw. Saiten. Mit beiden wird Kunst erschaffen: Musik und Paramente (textile Kunst, meist für den liturgischen Gebrauch). Kathrin Niemeyer ist Handwebmeisterin und Leiterin der Ratzeburger Paramentenwerkstatt. Stefan Battige, Mölln, ist seit Jahrzehnten begeisterter Harfenist und reich an Erfahrungen im In- und Ausland. Die Textilkünstlerin und der Musiker sind Gäste des Moderators und Musikers Lorenz Stellmacher in einem Talk, in dem es um Facetten von Kreativität geht. Woher kommt die Faszination, woher die Inspiration für neue Kunst auf bzw. mit ihren „Werkzeugen“? Wie sind sie ihren Weg zwischen Tradition und eigenen Ideen gegangen? Was sind ihre Gedanken hinter dem Sicht- bzw. Hörbaren? Es wird dort nicht nur geredet!

Stefan Battige wird Harfe spielen und Kathrin Niemeyer erläutert ihre Tätigkeit an Beispielen.

Kathrin Niemeyer
Stefan Battige (Harfe)
Lorenz Stellmacher (Moderation)

Eine Veranstaltung der Stiftung
Herzogtum Lauenburg

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht:
info@stiftung-herzogtum.de | (0 45 42) 8 70 00



<https://www.abendsalon.de/galerie/>



Am 15. Juni um 11 Uhr
feiern wir Taufest direkt am See.
Lass dich oder dein Kind mit Wasser aus dem See taufen – ein kraftvolles Zeichen der Liebe Gottes.
Anschließend: Mitbringbuffet und Gemeinschaft am Ufer.
Anmeldung bis Ende Mai
bei Pastorin Sophie Hobert.

Herzliche Einladung

Ratzeburger Lesefrühling

Zum nunmehr **21. Mal** laden die Bürgerstiftung Ratzeburg und die Domkirchengemeinde herzlich zum Ratzeburger Lesefrühling ins Refektorium des Domklosters ein. Vom

5. bis 9. Mai 2025 – jeweils um 19.30 Uhr werden Ratzeburgerinnen und Ratzeburger uns wieder mit Lesungen aus ihren Lieblingsbüchern überraschen, wobei jeder Abend musikalisch umrahmt sein wird.

Tragen Sie sich schon einmal diese Woche im Kalender ein und freuen Sie sich mit uns auf eine große Vielfalt aus Literatur und Musik am Ratzeburger Dom.

*Michael Hagedorn und
Christian Maack-Buck*



Wer wird wohl in diesem Jahr hier sitzen und lesen?

Integration heißt auch: Interesse füreinander

Ein neuer Deutschkurs für überwiegend geflüchtete Menschen hatte gerade begonnen. Während eines Interview-Spiels befragten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegenseitig und sprachen über Biografisches, Familie, Herkunftsländer und ihre Hobbies. Auch die Kursleiterin machte mit und erzählte, dass sie im Ratzeburger Domchor singt. Die Teilnehmer*innen aus muslimischen Heimatländern haben kaum eine Vorstellung, wie so ein Chorkonzert klingt und kennen auch mitteleuropäische Kirchenmusik nicht. Also zeigte die Kursleiterin diesen Teilnehmer*innen in der Pause ein kurzes Video von einem Stück aus dem Mozart-Requiem.

Wochen später fand die öffentliche Generalprobe des Mozart-Requiem im Dom statt. Die Teilnehmer*innen wussten das, denn die Kursleiterin musste dorthin und der Kurs endete deshalb etwas früher. Die Kursleiterin hatte auch kurz erklärt, wie so eine Generalprobe abläuft.

Dann die große Überraschung: trotz des garstigen Wetters und ausgefallener öffentlicher Verkehrsmittel hatten sich Mohamad, Lara und So-gand aus dem Iran und Afghanistan nach dem Kurs auf den Weg gemacht und waren in den Dom gekommen, um bei der Generalprobe zuzuhören. Im Klassenchat fand sich danach der Eintrag: „Hallo, wir hatten viel Spaß. Obwohl das Wetter kalt war, war uns das Konzert warm. Wir wollten länger bleiben, aber die Züge hatten Probleme...“

Im Unterricht am nächsten Tag stellte sich dann heraus: um die Generalprobe zu besuchen, hatten die drei Kursteilnehmer*innen zum ersten Mal überhaupt in ihrem Leben eine Kirche betreten!

Franziska Stähle

Zurück zu den Wurzeln: Kirchentag 2025 in Hannover!

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch? – Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis.

Vom Zentrum *Kinder und Familien* über die Podienreihe *Internationale Politik* bis zur *24/7-Mitsingkirche* ist für alle etwas dabei!

Der Kirchentag in Hannover steht unter der Losung „**mutig – stark – beherzt**“ (nach 1 Kor 16,13-14). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!



Domprobst Uhlig wird mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden dabei sein!



mutig – stark – beherzt



Die aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter: www.kirche-ll.de/termine/cantate.html

Dombasar im Kreuzgang am 2. Advent 2024



Premiere beim Dombasar

Mit neuen Produkten aus der Werkstatt der jungen Buchbindemeisterin Berit-Kristin Mohr präsentierte sich unsere Domkirchengemeinde (DomKG) am 7. und 8.12.2024 am Büchertisch. Premiere! Nicht nur für die schönen Büchlein, Stifte und Streichholzschachteln, die sich großer Beliebtheit erfreuten.

Den Einstieg erleichterte die wunderbar unkomplizierte Art von Dr. Matthias Behrens, der als Ansprechpartner sehr professionell die Organisation durch die Rotarier koordinierte. Erste Überraschung: Das Verlegen des Außenbereiches mit den kulinarischen Ständen vom Patschengang auf die Dom-Eingangseite zum Café-Innenhof. Dadurch rückte unser Büchertisch unvermittelt auf einen Premiumplatz. Was für eine Chance!

Wie sonst nur in den wärmeren Monaten, begrüßte nun am 2. Dezemberwochenende die DomKG adventlich-festlich alle Besucher des traditionellen Dombasars im Kreuzgang des Domklosters. Da hieß es sich warm anzuziehen, denn die Tür öffnete und schloss sich ständig!

Mein Anliegen, das vielfältige Angebot unserer DomKG und der Fördervereine sichtbar zu machen, gelang mit passenden Anhängern im Tannenschmuck. Druckfrisch zum Inseladvent lagen das Jahresprogramm 2025 der Dommusiken und der Dombote zum Mitnehmen bereit.



Die Paramentenwerkstatt präsentierte sich mit einem eigenen großen Aufsteller farbtintensiv in Rot, und Kathrin Niemeyer bot spontan eine sonntägliche Führung an. Für den Verein der Domfreunde konnten allein 36,- € Spenden gesammelt werden. Nicht nur der Verkauf von diversen Buchtiteln, brandneuen Fotoklappkarten, älteren CDs, den handschmeichelnden Bronzeengeln, bunten Schlüsselanhängern und unseren neuen Buchbindeprodukten mit Scheibenkreuz und Wetterhähnen war ein voller Erfolg. Besonders die Begegnungen mit den Menschen, durchaus auch kirchenkritischerer Natur, sehe ich als Bereicherung und Chance, miteinander ins Gespräch zu kommen. Es ist gut, als christliche Gemeinde niederschwellig ansprechbar zu sein, so habe ich es bei diesem Dombasar erlebt. Ein gelungener Auftakt und schöne Werbung für uns als Hausherrin im Kreuzgang. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, die diese Premiere ermöglicht haben!

Ulrike Hornhardt-Cordes



Babysitterführerschein

Babysitter zu sein, ist eine Aufgabe, die viel Spaß bereitet, aber auch große Verantwortung bedeutet. Deshalb ist der Besuch dieses Kurses für viele Eltern, die einen Babysitter suchen oder für die Bewerbung um eine Au-Pair-Stelle ein guter Qualifikationsnachweis. Folgende Themen werden im Kurs vermittelt: Kleine Kinder und ihre Bedürfnisse verstehen, Erste-Hilfe im Notfall, Wickeln, Füttern / Essen, Spiel- und Beschäftigungsideen, Erwartungen der Eltern. – Nach Abschluss des Kurses gibt es eine Teilnahmebescheinigung und die Möglichkeit, über die Familienbildungsstätte vermittelt zu werden.

Der Kurs findet am 14. und 15. März statt.

Kinderyoga

Beim Kinderyoga werden Kinder spielerisch an die Yoga-Übungen herangeführt. Es geht dabei nicht um die korrekte Haltung der Pose, sondern um Körperwahrnehmung und Spaß an Bewegung. Die kinderfreundlichen Yoga-Positionen sowie Atem- und Entspannungsübungen können die Motorik und Konzentrationsfähigkeit verbessern. – Der Kurs richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren.

Also, Kids, rollt die Yogamatten aus und lasst uns gemeinsam Yoga entdecken!

Kursbeginn 4. März | dann immer dienstags
von 15.15 bis 16.00 Uhr



Foto: Andie Bischof

Cardio Indoor-Workout

Cardio-Training mit Rhythmus-Elementen für das Herz-Kreislauf-System und die Fettverbrennung. Gehen (auch in geschlossenen Räumen) kann die Herzgesundheit erheblich verbessern, den Blutdruck senken und die Durchblutung anregen, was zur allgemeinen kardiovaskulären Fitness beiträgt.

Dieses Workout eignet sich für Einsteiger genauso wie für geübte Fitness-Fans. Einzelne Übungen werden in den unterschiedlichen Leveln angeleitet und jede*r entscheidet, wie weit er/sie gehen möchte.

Kursbeginn 4. März | dann immer dienstags
von 16.15 bis 17.15 Uhr

Anmeldung unter:
www.fbs-rz.de oder 04541/5262



Evangelische
Familien-
bildungsstätte
Ratzburg

AUFLÖSUNG ZU SUCHBILD 4/2024

Pardamus von dem Knesebeck (1366 – 1440) war der 22. Bischof des Bistums Ratzeburg. Er stammte aus einem Adelsgeschlecht, das in der Region von Gifhorn beheimatet ist. 1440, im Jahr seines Todes, stiftete er die sechseckige Taufe, gegossen aus Glockengut, einer Metalllegierung, die sich auch für den Guss von Glocken eignete. Eine Seite der sechseckigen Taufe zeigt das Wappen des Bischofs mit dem springenden Einhorn und daneben den Bischof mit Mitra und Krummstab. Pardamus von dem Knesebeck war vom Domkapitel 1431 zum Bischof gewählt worden. Nicht nur die Taufe, auch eine große Grabplatte erinnert an diesen Bischof. Sie steht an der nördlichen Wand der südöstlichen Seitenkapelle. Am springenden Einhorn in jeder der vier Ecken ist seine Grabplatte leicht zu erkennen.

Das Wirken dieses Bischofs ist auch in Ratzeburg gegenwärtig. Der Weg vom Marktplatz über die Domstraße quert kurz vor dem jetzigen A. Paul Weber Museum die ehemalige Grenze zu Mecklenburg. Rechts und links der Fahrbahn ist jeweils ein Grenzstein mit einem Kreuz in Fahrbahn und Fußweg eingelassen. Beide Steine gehen zurück auf den Bischof Pardamus, der 1439 den Palmberg von den lauenburgischen Herzögen für 530 Mark lübsch kaufte und dabei auch die Grenze zwischen dem Domhof und der Stadt Ratzeburg festlegte. In der Urkunde wird bestimmt, dass der Palmberg nicht bebaut werden darf, es ist die Gestaltung der Grenze genau festgelegt und es werden die „Scheidelsteine“ (Grenzsteine) erwähnt.

Es ist nicht bekannt, warum die Familie von dem Knesebeck sich das Einhorn als Wappentier aussuchte. Es ist Symbol für das Gute und weltweit haben zahlreiche Städte, Länder und Familien in ihren Wappen ein Einhorn, das nach links guckt. Der Eckzahn des Narwals wurde im Mittelalter als Horn des Einhorns angesehen. Dieser Wal lebt am Rand des Packeises, sein Stoßzahn kam über nordische Händler nach Mitteleuropa und war als Reliquie in Fürstenthümern und sakralen Institutionen heiß begehrt. Da der Eckzahn als giftabweisend galt, haben gerade ältere Apotheken das Einhorn als Namensgeber genutzt.

Dr. Christel Happach-Kasan

1: Das Wappen auf der Grabplatte

2: Der Grenzstein im Bürgersteig der Domstraße



Suchbild 5/2024

Die Lösung bitte schriftlich
an das Domkirchenbüro, Domhof 35.
Unter den richtigen
Einsendungen wird eine kleine
Aufmerksamkeit verlost.



1



2



RATZEBURGER DOMMUSIKEN

Sa 1. März 18:00

PARADIESKONZERT

Friederike Schorling (Mezzosopran)
Gabriele Steinfeld (Violine)
Christian Skobowsky (Orgel, Klavier)
Abendkasse ab 17:30 Uhr (12/erm. 7 €)

So 2. März 10:15

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

Johannes Brahms · Hans Friedrich Micheelsen ·
Arvo Pärt: Spiegel im Spiegel
Friederike Schorling (Mezzosopran)
Gabriele Steinfeld (Violine)
Christian Skobowsky (Orgel)

Sa 15. März 18:00

JAZZ IM PARADIES

Almuth Schulz (Klavier)
Thomas Seibig (Saxophon)
Christian Skobowsky (Orgel)
Abendkasse ab 17:30 Uhr (15/erm. 8 €)

Sa 29. März 18:00

PARADIESKONZERT

Dávid Csizsár (Bass)
Christian Skobowsky (Orgel)
Abendkasse ab 17:30 Uhr (10/erm. 6 €)

So 30. März 10:15

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

Laetare - Jesu, meine Freude
Johann Sebastian Bach · Petr Eben
Dávid Csizsár (Bass)
Christian Skobowsky (Orgel)

Fr 18. April 10:15 Uhr

GOTTESDIENST *Komm, süßes Kreuz*

Musik von Johann Sebastian Bach
Anna Reisener (Viola da Gamba)
Clemens Heidrich (Bass)
Domorganist Christian Skobowsky

Fr 18. April 15:00

Johann Sebastian Bach
MATTHÄUS-PASSION
Soli, Ratzeburger Domchor
Barockorchester der Ratzeburger Dom-Music
Christian Skobowsky (Leitung)
Vorverkauf: Buchhandlung Weber ab 24.3.

Sa 3. Mai 18:00

EVENSONG

Kristina Dreier (Sopran)
Ákos Hoffmann (Klarinette)
Christian Skobowsky (Orgel)

So 4. Mai 10:15 Uhr

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

Kurt Grahl: *Der Herr ist mein Hirte*
Kristina Dreier (Sopran)
Ákos Hoffmann (Klarinette)
Christian Skobowsky (Orgel)

9. Mai 18 Uhr

FRIEDENSPROGRAMM

Chor der Lauenburgischen Gelehrtenschule

Stadtkirche St. Petri Ratzeburg

Sa 17. Mai 18:00

EVENSONG

Kirchenchor St. Petri
Georgsberger Kantorei
Domchor

So 25. Mai 16:30

KANTATEN-GOTTESDIENST

Johann Sebastian Bach *Wahrlich, ich sage euch*
Kantate zum Sonntag Rogate BWV 86
Pastorin Mareike Hansen
Soli, Ratzeburger Domchor
Barockensemble der Ratzeburger Dom-Music
Christian Skobowsky (Leitung, Orgel)

So 1. Juni 16:30 Uhr

CHORKONZERT

LandesJugendChor Schleswig-Holstein
Anna Reisener (Violoncello)
Christian Skobowsky (Orgel)
Heide Müller (Leitung)

Termine

Seniorenkreis

jeweils im Gemeindesaal, Domhof 35
20. März | 15.30 Uhr
17. April | 16.00 (!) Uhr (Gründonnerstag)
8. Mai | 15.30 Uhr
5. Juni | 15.30 Uhr

Männerkreis in der Domprobstei

jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal, Domhof 35
28. März | 25. April | 23. Mai

Liedertafel im Refektorium | jeweils 11 Uhr
28. März | 16. Mai | 20. Juni

Domchor

nach vorheriger Anmeldung bei C. Skobowsky

Kindergottesdienst

buero@ratzeburgerdom.de
Ansprechpartnerin: Kathrin Steffen
9. März | 20. April am Ostersonntag | 11. Mai |
8. Juni am Pfingstsonntag | jeweils 10.15 Uhr

Einsendeschluss für die redaktionellen Beiträge
aus der Gemeinde: 30. April 2025

Kontakte

Ev.-Luth. Domkirchengemeinde Ratzeburg
www.ratzeburgerdom.de

Domprobst Alexander Uhlig
Domhof 35 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 34 06
buero@ratzeburgerdom.de

Domprobstei

Domhof 35 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 34 06 | Fax (0 45 41) 68 53
Swantje Petersen-Jörs / Beatrix Halm
buero@ratzeburgerdom.de
Öffnungszeiten des Büros: di, do, fr 9-11.30 Uhr

Öffnungszeiten Dom

Mai-September: täglich 10-18 Uhr
Oktober-April: täglich außer montags 10-16 Uhr
(Änderungen aufgrund von Amtshandlungen und
Veranstaltungen vorbehalten)

Domküster

Hartmut Koop
Telefon (01 72) 88 72 678

Ratzeburger Dommusiken

Domorganist Christian Skobowsky
Domhof 14 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 80 36 48
organist@ratzeburgerdom.de

Hilfe bei sexualisierter Gewalt

Malte Lücke – Meldebeauftragter für den
Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Telefon 0176/ 19 79 02 85
Mi 8.30-10.30 Uhr (oder nach Vereinbarung)
meldung@kirche-ll.de

UNA – Unabhängige Anlaufstelle für Betroffene
von sexualisierter Gewalt in der Nordkirche
Telefon 0800/ 022 00 99 (anonym und kostenfrei)
Mo 9-11 Uhr | Mi 15-17 Uhr
una@wendepunkt-ev.de | www.wendepunkt-ev.de/una

Paramentenwerkstatt

Kathrin Niemeyer
Domhof 18 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 41 94
paramentenwerkstatt@t-online.de
www.ratzeburger-paramenten-werkstatt.de
Spendenkonto: Kirchenkreisamt Lübeck Lauenburg
für Förderkreis Paramentenwerkstatt
Kreissparkasse Ratzeburg IBAN: DE12 2305 2750 0086 0487 82

Pastoralkolleg

Domhof 33 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 86 30-0
Fax: (0 45 41) 86 30-20
info@pastoralkolleg-rz.de
www.pastoralkolleg-rz.de

Prediger- und Studienseminar

Domhof 33 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 86 30-17
Fax (0 45 41) 86 30-20
info@predigerseminar-rz.de
www.predigerseminar-rz.de

Verein der Freunde des Ratzeburger Domes e.V.

Domhof 35 · 23909 Ratzeburg
c/o Elke Schäfer · Telefon (0 45 41) 87 87 46
EG-Schaefer@t-online.de
IBAN: DE72 2305 2750 0000 1146 26
BIC: NOLADE21RZB
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Verein zur Förderung der Ratzeburger Dommusiken e.V.

c/o Susanne Meise · Große Kreuzstraße 6 · 23909 Ratzeburg
organist@ratzeburgerdom.de
IBAN: DE31 2305 2750 0000 1171 10
BIC: NOLADE21RZB
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

KONTO DER DOMKIRCHENGEMEINDE RATZEBURG

IBAN: DE42 2305 2750 0086 0504 73
BIC: NOLADE21RZB
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

IMPRESSUM

Der DOMBOTE erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an alle
Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Domkirchengemeinde zu Ratze-
burg verteilt und liegt in der Buchhandlung Weber aus.
Allen Autoren und Fotografen danken wir für ihre Beiträge.

Herausgeber: Domkirchengemeinderat Ratzeburg
Redaktion: Ulrike Hornhardt-Cordes und Swantje Petersen-Jörs
Gestaltung: Renate Hagenkötter
v.i.S.d.P.: Domprobst Alexander Uhlig
Domhof 35 · 23909 Ratzeburg



HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN UND DOMMUSIKEN

März bis Mai 2025

Samstag, 1. März	18.00 Uhr	Paradieskonzert mit Friederike Schorling (Mezzosopran), Gabriele Steinfeld (Violine) und Christian Skobowsky (Orgel)
Sonntag, 2. März	10.15 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Domprobst Alexander Uhlig F. Schorling (Mezzosopran), G. Steinfeld (Violine) und C. Skobowsky (Orgel) anschließend Kirchenkaffee
Freitag, 7. März	19.00 Uhr	Weltgebetstag Kirche St. Georgsberg
Sonntag, 9. März	10.15 Uhr	Gottesdienst Domprobst Alexander Uhlig mit Kindergottesdienst
Samstag, 15. März	18.00 Uhr	Jazz im Paradies mit Almuth Schulz (Klavier), Thomas Seibig (Saxophon) und Christian Skobowsky (Orgel)
Sonntag, 16. März	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Paradies Domprobst Alexander Uhlig
Sonntag, 23. März	10.15 Uhr	Gottesdienst Propst em. Andreas Weiß
Samstag, 29. März	18.00 Uhr	Paradieskonzert mit Dávid Cszimár (Bass) und Christian Skobowsky (Orgel)
Sonntag, 30. März	10.15 Uhr 10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Domprobst Alexander Uhlig D. Cszimár (Bass), C. Skobowsky (Orgel) Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Bäk Pastor Wolfgang Rogge
Sonntag, 6. April	10.15 Uhr	Gottesdienst Domprobst Alexander Uhlig
Palmsonntag, 13. April	14.00 Uhr	Einführungsgottesdienst von Domprobst Alexander Uhlig durch Propst Philip Graffam Ratzeburger Domchor Domkantor Christian Skobowsky (Leitung, Orgel)
Gründonnerstag, 17. April	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Domprobst Alexander Uhlig
Karfreitag, 18. April	10.15 Uhr 15.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Domprobst Alexander Uhlig J. S. Bach: Matthäus-Passion
Karsamstag, 19. April		Tag der Stille
Ostersonntag, 20. April	5.30 Uhr 10.15 Uhr	Osternacht: Frühgottesdienst mit Abendmahl Domprobst Alexander Uhlig anschließend Osterfrühstück im Refektorium Festgottesdienst mit Taufe und Abendmahl Domprobst Alexander Uhlig mit Kindergottesdienst
Ostermontag, 21. April	10.00 Uhr	Wegegottesdienst im Kupfermühlental Domprobst Alexander Uhlig
Sonntag, 27. April	10.15 Uhr	Gottesdienst Domprobst Alexander Uhlig
Samstag, 3. Mai	18.00 Uhr	Evensong Kristina Dreier (Sopran), Ákos Hoffmann (Klarinette) und Christian Skobowsky (Orgel)
Sonntag, 4. Mai	10.15 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Lektor Ulrik Steffen K. Dreier (Sopran), Á. Hoffmann (Klarinette) C. Skobowsky (Orgel) anschließend Kirchenkaffee
Freitag, 9. Mai	18.00 Uhr	Friedensprogramm mit dem Chor der Lauenburgischen Gelehrtenschule
Sonntag, 11. Mai	10.15 Uhr	Gottesdienst zum Muttertag Pastorin Dr. Emilia Handke Pastorin Christina Torrey mit Kindergottesdienst
Samstag, 17. Mai	18.00 Uhr	Evensong in der Stadtkirche St. Petri Georgsberger Kantorei, Petri- und Domchor
Sonntag, 18. Mai	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl Domprobst Alexander Uhlig
Sonntag, 25. Mai	16.30 Uhr (!)	Kantatengottesdienst Pastorin Mareike Hansen Soli, Ratzeburger Domchor, Barockensemble der Ratzeburger Dom-Music, Christian Skobowsky (Leitung, Orgel)
Donnerstag, 29. Mai Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Bäker Gehölz (Bei schlechtem Wetter um 11 Uhr in der Stadtkirche St. Petri)
Sonntag, 1. Juni	10.15 Uhr 16.30 Uhr	Gottesdienst Domprobst Alexander Uhlig Konzert mit dem LandesjugendChor Schleswig-Holstein
Pfingstsamstag, 7. Juni	18.00 Uhr	Festliche Musik für Bläser und Orgel Bläserkreis des Posaunenwerkes Hamburg – Schleswig-Holstein Daniel Rau (Leitung) C. Skobowsky (Orgel)
Pfingstsonntag, 8. Juni	10.15 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl Domprobst Alexander Uhlig mit Kindergottesdienst mit Verabschiedung von Domkürster Hartmut Koop anschließend Kirchenkaffee
Pfingstmontag, 9. Juni	10.15 Uhr	Campus-Gottesdienst im Seglerhafen des CVJM

Mittagsgebet: Di-Fr 12.15 Uhr (bis Ostern) | Mo-Fr 12.15 Uhr (nach Ostern)

Änderungen vorbehalten! | www.ratzeburgerdom.de